

Signatur der Liebe

Exposé



Johannes Broinger
+43 (0)664/3104133
johannes@broinger.at
www.signatur-liebe.com

Exposé

Titel:	Signatur der Liebe (prov.)
Untertitel:	Das Gästebuch zum (internationalen) Kulturprojekt
Genre:	Ganzheitlichkeit, Philosophie, Kultur, Gesellschaft
Umfang:	144 - 180 Seiten
Format:	24 x 30 cm
Ausführung:	Gebundene Ausgabe Druck auf Naturpapieren
Zielgruppe:	Ganzheitlich- und kulturell orientierte Menschen, Mitwirkende des Projekts, BesucherInnen der Veranstaltungen
Perpektive:	Neutral und von Mitwirkenden beschreibend

Abstrakt

Dokumentation des gesellschaftsverbindenden Kulturprojekts „Signatur der Liebe“ an dem tausende Menschen teilnehmen. Das sich Einlassen auf die zentrale Frage: „Was bedeutet Liebe für mich?“ ergibt die Basis für eine künstlerische Installation (Kraftplatz) und verschiedenster Beiträge mitwirkender Menschen zu diesem Thema.

Inhaltsangabe

TEIL 1 – Das Projekt

Einleitung und Beschreibung der Essenz von „Signatur der Liebe“.
Tausende Menschen stimmen sich auf die Liebe ein und signieren mit dem Wort „Liebe“.
Das geschriebene deutsche Wort Liebe ist geprägt von der Empfindung jedes/r Einzelnen.

Aus diesen Signaturen entsteht eine künstlerischen Installation – ein Kraftplatz.
Die Signaturen wurden reproduziert und in einem 1,5 x 3,5 Meter großen Leinenbild zusammengefasst.
Die Originalsignaturen sind davor in einem geschlossenen Behältnis (Kubus) platziert.

Wichtig ist die Vermittlung, dass damit die Energie vieler tausender Menschen gebündelt an einem Ort zentriert und sichtbar gemacht wird. Aktuell sind über 3.700 Signaturen von Menschen aus 29 Ländern beteiligt. Durch ihr „Dabei Sein“ tragen die Mitwirkenden auf diese Weise zu Ihrem eigenen Kunstwerk bei.

TEIL 2 – Beiträge Mitwirkender

Zusätzlich zu ihrer Signatur hatten alle Mitwirkenden die Möglichkeit, ihre Gedanken und Gefühle zu der Frage „Was bedeutet Liebe für mich?“ auf verschiedenste Art und Weise auszudrücken.

Damit wurden u.a. auch WissenschaftlerInnen, PhilosophInnen, LiteratInnen, bildende KünstlerInnen und MusikerInnen eingeladen, mit Statements, Beiträgen und Werken aus ihrer jeweiligen Sicht das Thema Liebe zu beschreiben. Die Beiträge stellen den Hauptteil des (Gäste)-Buches dar und werden auch in Form von Multimedia-Präsentationen, Lesungen, und Konzerten veröffentlicht.

Weiters werden in diesem Teil „besonders schöne“ Signaturen und Gruppenarbeiten z. B.: von Schulklassen präsentiert.

Blütenbilder sind der Beitrag des Initiators Johannes Broinger. Zum Einsatz kommen sie zu Auflockerung von Textseiten im Teil 2 und 3.

TEIL 3 – Backstage&Zusätzliches

Dahinterschauen ist das Thema dieses Teils. Von der Idee über die Entstehung des Projekts, bis hin zur fertigen Installation wird hier Einblick gegeben.

Mails, Gästebucheinträge und Stimmen rund um das Projekt sowie Veranstaltungen und Konzerte zur Bekanntmachung des Projekts ergänzen diesen Teil.

Informationen zum „Dabei sein“ in verschiedenster Art runden den dritten Teil ab.

Ziel und Botschaft

Liebe ist nicht fassbar, rational schwer definierbar – trotzdem ist sie das zentrale Thema unserer gesamten Gesellschaft und auch das jedes einzelnen Menschen als Teil dieser Gesellschaft.

Das Projekt bedingt und bewirkt die essenzielle, individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Liebe. Gedanken, Gefühle und Emotionen aller Menschen, die sich auf diesen Wert einlassen, fokussieren die dadurch entstehenden Energien, machen diese mittels der Installation und dem „Gästebuch der Liebe“ erleb-, spür- und sichtbar. Dem Trennenden wird ein Ort der Gemeinsamkeit entgegengesetzt.

SIGNATUR DER LIEBE | INSTALLATION

